



Residenzstadt Neustrelitz

VO(S)/2021/629

Beschlussvorlage
Stadtvertretung
öffentlich

Besetzung des Aufsichtsrates der Klärschlamm- Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgermeister <i>Antragsteller:</i>	<i>Datum</i> 30.03.2021
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Dezernentenkonferenz (Vorberatung)	29.03.2021	N
Hauptausschuss (Vorberatung)	19.04.2021	N
Stadtvertretung der Residenzstadt Neustrelitz (Entscheidung)	22.04.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung Neustrelitz beschließt,

Frau Grit Glanert, Vorstandsvorsteherin des Zweckverbandes Wismar,
in den Aufsichtsrat der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern
GmbH zu entsenden.

Beratungsergebnis						
Gremium			Sitzung am		TOP	
einstimmig	mit Stimmen- mehrheit	ja	nein	Enthaltung	laut Beschluss- vorschlag	abweichender Beschluss (Rücks.)

Sachverhalt

Mit Neuaufnahme der Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH und der Stadt Neustrelitz in die Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH hat die Gesellschaft nunmehr insgesamt 17 Gesellschafter.

Gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat, der aus 7 Mitgliedern besteht. Hierbei gilt die Maßgabe, dass die vier Gesellschafter mit den größten Anteilen am Stammkapital jeweils ein Aufsichtsratsmitglied entsenden, die drei folgenden Gesellschafter entsenden gemeinsam ein weiteres Mitglied, die vier sodann folgenden Gesellschafter entsenden gemeinsam ein weiteres Mitglied und die übrigen Gesellschafter entsenden gemeinsam ein weiteres Mitglied.

Daraus resultiert, dass die Stadt Neustrelitz gemeinsam mit dem Zweckverband Wismar, dem Wasserzweckverband Strelitz, der Stadt Dargun, dem Ostseebad Zingst sowie dem Amt Röbel ein Aufsichtsratsmitglied entsendet. Ferner besagt der Gesellschaftsvertrag, dass bei von mehreren gemeinsam zu entsendenden Personen diese von jedem dieser Gesellschaftervertreter einvernehmlich zu benennen sind. Zur Benennung von Grit Glanert wurde sich unter den genannten Gesellschaftern abgestimmt und die jeweiligen Beschlussfassungen erfolgen zeitnah bzw. sind bereits erfolgt.

Finanzielle Auswirkungen

Im laufenden Haushaltsjahr:			In Folgejahren:		
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein		<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	
<input type="checkbox"/>	Ja		<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	einmalig <input type="text"/> jährlich
<u>Ergebnishaushalt:</u>			<u>Ergebnishaushalt:</u>		
Produkt/ Konto :			Produkt/ Konto:		
	Aufwendungen	Erträge		Aufwendungen	Erträge
Alt:	0 €	0 €	Alt:	0 €	0 €
Neu:	0 €	0 €	Neu:	0 €	0 €
<u>Finanzhaushalt:</u>			<u>Finanzhaushalt</u>		
Produkt/ Konto :					
Maßnahme-Nr.:					
	Auszahlungen	Einzahlungen		Auszahlungen	Einzahlungen

	n				
Alt:	0 €	0 €	Alt:	0 €	0 €
Neu:	0 €	0 €	Neu :	0 €	0 €
Finanzielle Mittel stehen:					
<input type="checkbox"/>	auf anderem Produktkonto zur Verfügung (Deckungsvorschlag)				
	Ergebnishaushalt	0 €	Produkt / Konto:		
	:				
	Finanzhaushalt:	0 €	Produkt / Konto:		
			Maßnahme-Nr.:		
<input type="checkbox"/>	nicht zur Verfügung (kein Deckungsvorschlag)				
Bemerkungen					
:					

Anlage/n
Keine

Stadtpräsident

Siegel

Bürgermeister